



Gemeinsam für Thüringen in Berlin

Landkreise und Unternehmen werben auf Grüner Woche für den Freistaat

_Saalfeld/Berlin(AB/pl). „Unsere gemeinsame Initiative von unten ist ein positives Zeichen für das Zusammenrücken von drei Landkreisen, der sich hoffentlich in Zukunft weitere Landkreise und die Landesregierung anschließen werden“, sagte Landrat Hans-Helmut Münchberg vom Weimarer Land anlässlich der Eröffnung des Thüringer Abends am 22. Januar auf der Grünen Woche in Berlin.

Die Veranstaltung war der Höhepunkt des gemeinsamen Messeauftritts der Landkreise Saalfeld-Rudolstadt, Weimarer Land und Altenburger Land und rund 20 Unternehmen.

Zu den gut 60 Gästen gehörten Landwirtschaftsminister Dr. Volker Sklenar, die drei Landräte Münchberg, Marion Philipp und Sieghardt Rydzewski, Bundestagsmitglied Dr. Gerhard Botz, Landtagspräsidentin Christiane Lieberknecht, Landtagsabgeordnete Carola Stauche sowie mehrere Kreistagsmitglieder aus Saalfeld-Rudolstadt.

Unter dem Motto „Kartoffeln sind wie guter Wein“ bereitete der Erfurter Meisterkoch Joachim Köhler verschiedene Gerichte aus der Knolle, bei denen Thüringer Klöße nicht fehlen durften. Kartoffelfarrer C. W. E. Putsche reicherte die Verköstigung mit Wissenswer-



Landrätin Marion Philipp mit ihren Amtskollegen aus dem Altenburger und Weimarer Land, Sieghardt Rydzewski (links) und Hans-Helmut Münchberg sowie Landtagspräsidentin Christiane Lieberknecht und Meisterkoch Joachim Köhler. (Foto: Peter Lahann)

tem über die Erdäpfel an, die 2008 von den Vereinten Nationen mit dem internationalen Jahr der Kartoffel gewürdigt werden.

Musikalisch umrahmt wurde der Thüringer Abend von der Weimarer Dixie-Kapelle „Brass Up“.

Bei den Messeständen dominierten Unternehmen aus der Nahrungsmittelbranche, darunter aus dem Landkreis Saalfeld-Rudolstadt die Herzgut Landmolkerei Schwarza eG, die Rotstern GmbH, das Bürgerliche Brauhaus Saalfeld sowie Konditorei und Café Brömel Rudolstadt. Darüber hinaus präsentierten sich der Fremdenverkehrsverein Saalfeld,

die Porzellanmanufaktur Rudolf Kämmer aus Rudolstadt-Volkstedt und die Oberweißbacher Fröbelstadt Marketing GmbH.

Im Gegensatz zu reinen Tourismusmessen mit ihrem Schwerpunkt auf Ferienflieger und Fernreisen bietet die Grüne Woche das ideale Zielpublikum, um einen bodenständigen Tourismus zu vermarkten. Mit diesem Pfund könne und müsse Thüringen wuchern, so Landrätin Marion Philipp. Sie zeigte sich zufrieden mit dem gemeinsamen Auftritt der drei Landkreise. „Die gute Resonanz der Besucher zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind“, so die Kreis-Chefin.

Ziel sei es, in Zukunft weitere Partner zu gewinnen, vor allem die Landesregierung.

Berufsausbildung im Landratsamt

Informationsveranstaltung für Schulabgänger
7. Februar, 15 bis 18 Uhr
Landratsamt Saalfeld, Schloßstraße 24, Großer Sitzungssaal

Öffnungszeiten

Bürgerbüro Saalfeld

Mo. bis Do. 08.00 - 18.00 Uhr
Freitag 08.00 - 14.00 Uhr

Bürgerbüro Rudolstadt

Mo. und Mi. 08.00 - 15.00 Uhr
Di. und Do. 08.00 - 18.00 Uhr
Freitag 08.00 - 13.00 Uhr

Kfz-Zulassungs- und
Führerscheinstelle
in Saalfeld-Beulwitz

Montag 08.00 - 14.00 Uhr
Dienstag 08.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch 08.00 - 14.00 Uhr
Donnerstag 08.00 - 18.00 Uhr
Freitag 08.00 - 14.00 Uhr

Ämterprechzeiten
im Landratsamt

Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag 09.00 - 12.00 Uhr

Mit Kreativität für das Grüne Herz

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Am Sonntag ist die Grüne Woche in Berlin zu Ende gegangen und wir können Bilanz ziehen von der gemeinsamen Präsentation der drei Landkreise Saalfeld-Rudolstadt, Weimarer und Altenburger Land und Unternehmen aus den Landkreisen. Die Analyse fällt relativ leicht aus: es war gut, aber es geht noch mehr.

Ein Blick in die Nachbarhallen von Brandenburg oder Schleswig-Holstein hat gezeigt, was möglich ist, wenn noch mehr Partner an einem Strang ziehen, allen voran das Land. Großzügige Messestände mit kulinarischen Attraktionen und Informationen über touristische Glanzlichter.

Das hat Thüringen allemal zu bieten. Egal ob Thüringer Klöße, die als UNESCO-Kulturerbe aufgenommen werden sollen, Bratwurst, die wieder einen Absatzrekord auf der Grünen Woche erzielt hat, oder die einzigartige Kulturlandschaft mit Weimar und zahlreichen Residenzschlössern und Burgen und, nicht zu vergessen, unser herrlicher Thüringer Wald.

Es muss uns gelingen, mit diesen Pfunden stärker zu wuchern. Wie das gehen kann, zeigt der Erfolg unserer „Rococo en miniature“ auf der Heidecksburg. Vergangene Woche konnten wir den 20.000 Besucher begrüßen. Mit der Präsentation gelang es, ein deutschlandweites mediales Interesse auszulösen und ein Alleinstellungsmerkmal zu schaffen, das sich auch in Zukunft positiv auf die Besucherentwicklung auswirken wird.

Insgesamt 90.000 Gäste kamen 2007 in unser Museum, das sind stolze 20.000 mehr als im Jahr zuvor. Dieses Beispiel zeigt, dass wir mit einer kreativen Idee, einem überzeugenden Konzept und einer gemeinsamen Initiative etwas bewegen können.

Und das wäre auch bei der Grünen Woche möglich, wenn noch mehr Landkreise und vor allem das Land mit ins Messeboot steigen.

Thre
Marion Philipp

Impressionen vom Thüringenabend auf der Grünen Woche



Hinweis zum Berufsinfortag am 7. Februar im LRA

Als besonderes Angebot für die Schulabgänger: Styling-Profis beraten euch für euer Auftreten beim Vorstellungsgespräch und das richtige Outfit im Berufsalltag.

Faltblatt Auf Goethes Spuren

Nächster Goethewandertag am 3. Mai

Großkochberg (AB). Der Wanderweg *Auf Goethes Spuren* von Weimar nach Großkochberg zählt zu den überregional bedeutenden Wanderwegen. Johann Wolfgang von Goethe soll nicht mehr als 4 Stunden auf diesem Weg *auf Schusters Rappen* benötigt haben, um Charlotte von Stein im Schloss Kochberg zu besuchen.



Am 3. Mai - wie alljährlich am ersten Samstag im Monat - findet wieder der Wandertag auf *Goethes Spuren* statt, der viele Wanderfreunde anzieht. Die Ortsgruppe Rudolstadt vom Thüringer Gebirgs- und Wanderverein, der OVS und die Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel unterstützen die Ver-

anstaltung dankenswerterweise.

Im Rahmen der engen Zusammenarbeit der Landkreise Weimarer Land und Saalfeld-Rudolstadt ist jetzt ein neues Faltblatt zum Wanderweg erschienen. Das Faltblatt ist kostenlos im Bürgerbüro des Landratsamtes Saalfeld-Rudolstadt, Telefon 0 36 71 / 8 23-1 50 oder 1 45, in den Saalfelder Feengrotten, Telefon 0 36 71 / 5 50 40, und in der Tourist-Information Uhlstädt-Kirchhasel, Telefon 03 67 42 / 6 35 34 erhältlich.

Angelika Völkel
Fachdienst
Beteiligungsmanagement/Tourismus

Neue Verordnung gilt bundesweit

Ausbreitung der Blauzungenkrankheit wird bekämpft

Saalfeld (AB). Mit Wirkung vom 13. Januar 2008 trat die 23. Verordnung zur Änderung der EG-Blauzungenbekämpfung-Durchführungsverordnung in Kraft.

Die Blauzungenkrankheit hat sich im vergangenen Sommer von West nach Ost nahezu über das gesamte Bundesgebiet ausgebreitet. Unter Berücksichtigung dieses Sachverhaltes legt die oben genannte Verordnung das gesamte Gebiet der Bundesrepublik Deutschland als ein Gebiet fest, in dem hinsichtlich der Blauzungenkrankheit der gleiche Status gilt. Damit ist das Verbringen empfindlicher Tiere **innerhalb Deutschlands** ohne besondere

Bedingungen hinsichtlich der Blauzungenkrankheit möglich. Voraussetzung ist lediglich, dass die Tiere am Tage des Transportes klinisch gesund sind.

Die Anordnungen der tierseuchenrechtlichen Verfügung zur Bekämpfung der Blauzungenkrankheit vom 28. September 2007, Az: 2.6-508-A070004-04, veröffentlicht im Amtsblatt Nr. 17 vom 2.10.2007, Seite 4, deren Gültigkeit mit Verfügung vom 8. Oktober 2007 auf das gesamte Gebiet des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt ausgedehnt wurde, bleiben davon unberührt.

DVM Stephan Zschimmer
Amtsleiter

Mäusecup und noch viel mehr

Neujahrstreffen der Sportjugend – Sparkassenspende



Foto: Martin Modes

Bad Blankenburg (AB). Auch in diesem Jahr wird die Kreissportjugend im Kreissportbund Saale/Schwarza e.V. ihr umfangreiches Programm fortsetzen, mit dem schon die Jüngsten im Landkreis für gesünderes Leben durch ausreichende Bewegung und Sport begeistert werden sollen.

Beim Neujahrstreffen der Kreissportjugend unterzeichnete Landrätin Marion Philipp deshalb wieder die Wertpapieraktie für den Mäusecup der Kindergärten im Landkreis – und übernimmt damit die Schirmherrschaft. Sparkassenvorstand Alfred Weber übergab zugleich einen Scheck über 2.500 Euro zur finanziellen Unterstützung des Ereignisses. Sportjugendvorsitzender

Karl-Heinz Barth (im Bild 3.v.l mit Consuela Barth, Frank Burmeister, Beate Breuer, Nadine Kuhn sowie Dorte Schwertner mit Söhnchen Kilian – Aktive und Macher in der Sportjugend) freute sich in seiner Bilanz über steigende Teilnehmerzahlen bei den von der Sportjugend organisierten Wettkämpfen wie den *Kreissportjugendspielen*, dem Spielfest der Grundschulen des Landkreisprojektes *Gesünder Leben* lernen oder dem *Mäusecup* der Kindergärten. Und etwas Neues kündigte er an: Einen *Käferwettbewerb*, der für die Jüngsten in den Kindergärten veranstaltet werden soll.

Martin Modes
Fachdienst Medien und Kultur

Impressum:

Herausgeber: Landkreis Saalfeld-Rudolstadt, vertreten durch Landrätin Marion Philipp, Schloßstraße 24, 07318 Saalfeld
Stadt Bad Blankenburg, vertreten durch Bürgermeister Frank Persike, Markt 1, 07422 Bad Blankenburg
Stadt Rudolstadt, vertreten durch Bürgermeister Jörg Reichl, Markt 7, 07407 Rudolstadt
Stadt Saalfeld, vertreten durch Bürgermeister Matthias Graul, Markt 1, 07318 Saalfeld
Für die sachliche Richtigkeit von Informationen der Zweckverbände oder der Gemeinden zeichnen diese selbst verantwortlich.
Das Amtsblatt erscheint in der Regel zweimal monatlich jeweils am Mittwoch. Es wird an alle erreichbaren Haushalte im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt kostenlos verteilt. Im Bedarfsfall können Einzel Exemplare bei Verlag + Druck Linus-Wittich GmbH, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, zum Einzelpreis von 2,50 EUR (inklusive Porto und Mehrwertsteuer) bezogen werden.

Redaktionsschluss: In der Regel 10 Tage vor Erscheinen des Amtsblattes. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt der Verlag keine Verantwortung. Rücksendung nur bei Rückporto.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Verlag + Druck Linus Wittich GmbH, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen
Tel. 0 36 77 / 20 50-0, Fax 0 36 77 / 20 50 15

Verantwortlich für die kostenlose Verteilung:
Verlag + Druck Linus Wittich GmbH, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen
Tel. 0 36 77 / 20 50-0, Fax 0 36 77 / 20 50 15

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am 20. Februar 2008.

Versteigerung im Landratsamt

Termin: **Mi., 13. Februar, 17 Uhr**
 Ort: **Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt,**
Großer Sitzungssaal, Schloßstr. 24, Saalfeld
 Liste der Versteigerungsgegenstände unter
www.kreis-sl.de > Aktuelles > Ausschreibungen

Darlehen für Häuslebauer

Aufbaubank startet Förderprogramm – 12 Mio Euro im Topf

Saalfeld/Erfurt (AB). Die Thüringer Aufbaubank hat ein Programm zur Eigenheimförderung 2008 gestartet. Zwölf Millionen Euro stehen dafür zur Verfügung. Thüringer Familien, die ein Eigenheim bauen, kaufen oder umbauen wollen, können ein Darlehen bis zu einhunderttausend Euro erhalten. Finanziert werden können bis zu 30 Prozent der Kosten. Der Zinssatz liegt derzeit bei 4,43 Prozent pro Jahr - effektiv 4,64 Prozent. Die Zinsbindung beträgt zehn Jahre, die Kreditvergabe ist einkommensgebunden. Auch für die Modernisierung der eigenen vier Wände hält

die Bank günstige Darlehen bereit. Der Zinssatz beträgt aktuell 3,90 Prozent - effektiv 4,16 Prozent. Genutzt werden kann das Darlehen etwa zur Anschaffung einer neuen Heizung oder besseren Wärmedämmung. Anträge auf Gewährung eines zinsgünstigen Baudarlehens nimmt das Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt, Fachdienst Bauaufsicht/Denkmalerschutz, Sachgebiet Wohnungsbauförderung, Schloßstraße 24, 07318 Saalfeld, Telefon 0 36 71/8 23-4 92 oder -4 93 entgegen.

Kristina Hanke
 Wohnungsbauförderung

Zumindest ein letzter Ausweg

Babykörbchen in Thüringen Kliniken für den Notfall

Saalfeld (AB). In den Thüringen-Kliniken in Saalfeld gibt es jetzt die Möglichkeit für Frauen, im Notfall ihr Neugeborenes anonym in das Babykörbchen am Rondell des Klinikparkes zu legen. Es soll damit ein letzter - für das Überleben eines Babys sicherer - Ausweg angeboten werden. Das Baby wird in ein Wärmebett gelegt. Nach dem Schließen der Klappe werden die Schwestern der Neonatologie alarmiert.

Vom Haupteingang der Klinik weisen Schilder den Weg zum Babykörbchen, das sich in unmittelbarer Nähe zur neonatologischen Intensivstation befindet. Erfahrene Säuglingsschwwestern und Neonatologen stehen Tag

und Nacht bereit, das Kind umfassend zu versorgen. „Wir begleiten das Neugeborene in den ersten Tagen seines Lebens liebevoll, bis ein bleibendes Zuhause gefunden ist“, sagte Dr. med. Dirk Wetzels, Oberarzt der Kinderklinik und Abteilungsleiter der Neonatologie an den Thüringen-Kliniken.

Das Saalfelder Babykörbchen ist neben Erfurt und Eisenach das dritte seiner Art im Freistaat Thüringen und ergänzt die Möglichkeiten zur anonymen Entbindung in den Thüringen-Kliniken. In der Bundesrepublik existieren knapp 80 dieser Babykörbchen.

Stephan Breidt
 Pressesprecher
 Thüringen-Kliniken

Antrag auf Agrarförderung 2008

Neuer Termin für die KULAP-Beantragung 15. Mai

Rudolstadt (AB). Auch 2008 ist der Antrag auf Agrarförderung – Sammelantrag – bis zum 15. Mai im Landwirtschaftsamt einzureichen. Die notwendigen Antragsunterlagen werden allen, die im Jahr 2007 einen Antrag gestellt haben, in Form einer CD-ROM zugesandt.

Im Landwirtschaftsamt gibt es zeitnah eine Informationsveranstaltung.

Neu ist in diesem Jahr, dass zum **15. Mai auch die Anträge auf Teilnahme am KULAP** einzureichen sind.

Es ist erforderlich, die potentiellen Antragsflächen im Vorfeld mit der Unteren Naturschutzbehörde (UNB) im Landratsamt abzustimmen - das ist Voraussetzung für eine ordnungsgemäße KULAP-Beantragung im Landwirtschaftsamt. Aufgrund des zu erwartenden Andrangs sind rechtzeitige Terminabsprachen mit der UNB, Regina Butterich, unter 0 36 72 / 8 23-8 22 sehr empfehlenswert.

Wolfgang Müller
 Amtsleiter Landwirtschaftsamt

Die Thüringer Bürgerbeauftragte im Landkreis

Zeit: **12. Februar, ab 9 Uhr**
 Ort: **Bürgerbüro des Landratsamtes,**
Schloßstraße 24, Saalfeld
 Terminvereinbarung über 03 61 / 3 77 18 71

Information zur Schlachttier- und Fleischuntersuchung

Saalfeld (AB). Gegenüber unserer Veröffentlichung im Amtsblatt des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt Nr. 22 vom 12.12.2007, Seite 2, ergeben sich Änderungen

und Ergänzungen für folgende Fleischbeschaubezirke.

DVM Stephan Zschimmer
 Amtstierarzt

Ergänzung der Fleischbeschaubezirke

amtlicher Untersucher

Herr Axel Müller
 Mittelberg 22
 98739 Piesau
 Telefon: 036701 / 6 09 94

Vertretung:

Frau DVM Claudia Greiner
 Sonneberger Straße 126
 98739 Lichte
 Telefon: 036701 / 6 03 47

Städte, Gemeinden, Ortsteile

- die Stadt Gräfenhain mit den Ortsteilen Buchbach, Creunitz, Gebersdorf, Großneundorf, Lichtenhain/Gr. Lippelsdorf und Sommersdorf
- die Gemeinde Reichmannsdorf mit dem Ortsteil Gösselsdorf
- die Gemeinde Lichte
- die Gemeinde Piesau
- die Gemeinde Schmiedefeld
- die Gemeinde Probstzella mit dem Ortsteil Zopten

amtlicher Untersucher

Frau DVM Claudia Greiner
 Sonneberger Straße 126
 98739 Lichte
 Telefon: 036701 / 6 03 47

Vertretung:

Frau DVM Ute Taubert
 OT Wickersdorf
 Ortsstraße 48
 07422 Saalfelder Höhe
 Handy: 0171 / 4 40 53 62

Städte, Gemeinden, Ortsteile

- die Gemeinde Meura

Frühstückstreffen der Frauen

In der Stadthalle Bad Blankenburg
Samstag, 23. Februar, 9.00 Uhr
Wie Beziehungen unser Leben prägen.

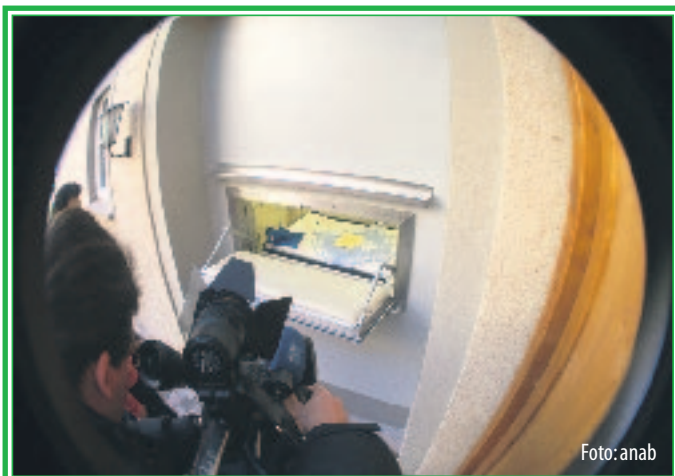


Foto: anab

Amtliche Bekanntmachungen

Kreistag des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt

Kreisausschuss

Amtliche Bekanntmachung

Einladung zu einer öffentlichen Sitzung

Die **22. Sitzung des Kreisausschusses des Kreistages** des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt findet am **Montag, dem 11.02.2008, 17:00 Uhr** im **Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt** **Schloßstraße 24, 07318 Saalfeld** **Großer Sitzungssaal**

statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Genehmigung der Niederschrift der 21. Sitzung des Kreisausschusses vom 26.11.2007, öffentlicher Teil
In Vorbereitung der Sitzung des Kreistages
- 2 Antrag Kreistagsmitglied Herr Jens Andreas Sprenger (Fraktion BI)
Regelmäßiger Einsatz des Ensembles des Theater Rudolstadt und des Orchesters Thüringer Symphoniker an Spielstätten im ländlichen Raum des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt
Beschlussempfehlung
- 3 Gründung der KomBus Verkehrs- und -weiterbildungs GmbH (KVV) als Tochtergesellschaft der KomBus GmbH
Beschlussempfehlung
- 4 Bestätigung des Vorschlags der Tagesordnung der Sitzung des Kreistages am 26.02.2008, öffentlicher Teil
- 5 Informationen der Landrätin
- 6 Anfragen der Kreisausschussmitglieder

Nichtöffentlicher Teil

gez.

Marion Philipp

Ausschussvorsitzende

Verordnung

über das Offenhalten der Verkaufsstellen aus besonderem Anlass des Landratsamtes Saalfeld-Rudolstadt vom 21. Januar 2008

Aufgrund des § 10 des Thüringer Ladenöffnungsgesetzes (ThürLadÖffG) vom 24. November 2006 (GVBl. S. 541) wird für den Landkreis Saalfeld-Rudolstadt verordnet:

§ 1

In den nachstehend aufgeführten Orten dürfen Verkaufsstellen wie folgt geöffnet sein:

Gemeinde	Datum Anlass	Verkaufszeitraum
Bad Blankenburg	16.03.2008 Ostermarkt	13.00-18.00 Uhr
	03.08.2008 Lavendelfest	13.00-18.00 Uhr
	28.09.2008 Kreiserntedankfest	13.00-18.00 Uhr
Königsee	03.08.2008 8. Königseer Stadtfest	14.00-18.00 Uhr
	05.10.2008 Erntedankfest	14.00-18.00 Uhr
Lichte	27.07.2008 Porzellanmarkt	12.00-18.00 Uhr
	28.09.2008 Kirmes	12.00-18.00 Uhr
Piesau	08.06.2008 Bauern- und Handwerkermarkt	12.00-18.00 Uhr
	10.08.2008 Kirmes	12.00-18.00 Uhr

Gemeinde	Datum Anlass	Verkaufszeitraum
Reichmannsdorf	10.08.2008 Backhausfest in Gösselsdorf	12.00-18.00 Uhr
Rudolstadt	25.05.2008 Altstadtfest	13.00-18.00 Uhr
	03.10.2008 Herbstfest	13.00-18.00 Uhr
	18.01.2009 Wintermarkt/Marktschreiertag	13.00-18.00 Uhr
Saalfeld	18.05.2008 Autofrühling mit Naturalienmarkt	13.00-19.00 Uhr
	Sa, 23.08.2008 Detscherfest	bis 24.00 Uhr
	05.10.2008 Bauern- und Wurstmarkt	13.00-19.00 Uhr
Schmiedefeld	02.11.2008 Markt der helfenden Hände	13.00-19.00 Uhr
	05.10.2008 Kirmes	12.00-18.00 Uhr
Uhlstädt-Kirchhasel	09.03.2008 Tag der Familie	13.00-18.00 Uhr
Ortsteil Kirchhasel	20.04.2008 Frühlingsfest	13.00-18.00 Uhr
	07.09.2008 Herbstfest	13.00-18.00 Uhr
Unterweißbach	01.05.2008 Himmelfahrt	11.00-17.00 Uhr
	31.08.2008 Kirmes	11.00-17.00 Uhr

§ 2

In allen Orten des Landkreises dürfen am Sonntag, **dem 30. November 2008**, aus Anlass von **Weihnachtsmärkten** Verkaufsstellen in der Zeit von **13.00 - 19.00 Uhr** geöffnet sein.

§ 3

Zu widerhandlungen gegen diese Verordnung sind Ordnungswidrigkeiten im Sinne von § 14 des Thüringer Ladenöffnungsgesetzes.

§ 4

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verordnung vom 06. Februar 2007 außer Kraft.

Saalfeld, 21. Januar 2008
Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt
Marion Philipp
Landrätin

Ausschreibungen

Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt
Die Landrätin



Stellenausschreibung

Die Kooperationen zur Gestaltung von Betreuung, Erziehung und Bildung sollen in gemeinsamer Verantwortung von Land und Kommune deutlich gestärkt werden und zu einer höheren Bildungsqualität in der Region führen. Der Umsetzung dieses Anliegens dient die Erprobung in einem Modellvorhaben. Ein Entwicklungsschwerpunkt ist die offene Ganztagschule in verstärkter kommunaler Verantwortung.

Für diese anspruchsvolle Aufgabenerfüllung sucht das Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt ab 01.03.2008 befristet bis zum 31.07.2008

Hortlerzieher/innen

Weiter auf der nächsten Seite

für den Hort der
 Grundschule Königsee
 Grundschule Remda
 Grundschule Uhlstädt
 Grundschule Bad Blankenburg.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 20 Stunden mit der Option zur Erhöhung der Stundenanzahl nach Betreuungsbedarf.

Zu den wesentlichen Aufgaben gehören:

- aktives Mitwirken bei der Umsetzung der Konzepte der jeweiligen Grundschule im Rahmen des Modellprojektes „Weiterentwicklung der Thüringer Grundschule“
- fachliche Betreuung der Schüler der Grundschule
- Gruppen- und Projektarbeit
- Planung und Umsetzung individueller, differenzierter Förderung von Schülern
- enge Zusammenarbeit mit Eltern und Lehrern sowie Vereinen und Institutionen
- gemeinsame Planung und Gestaltung des vormittäglichen Unterrichts

Voraussetzungen:

- abgeschlossene Ausbildung als „Staatlich anerkannte/r Erzieher/in“
- hohe Einsatzbereitschaft und Flexibilität
- eigenverantwortliches und selbstständiges Arbeiten
- Bereitschaft zur Vertretung in anderen Horten in Trägerschaft des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt
- Führerschein PKW
- Gewährung von Urlaub in der Regel in Schulferienzeiten

Das monatliche Entgelt richtet sich nach dem TVÖD Entgeltgruppe 6. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen, einschließlich Führungszeugnis sind schriftlich bis zum **20.02.2008** an den Landkreis Saalfeld-Rudolstadt, Landratsamt, Fachdienst Personal/Innere Verwaltung, Schloßstraße 24, 07318 Saalfeld, zu richten.

Marion Philipp
Landrätin

■ Öffentliche Ausschreibung

Die Gemeinde Kamsdorf, als Eigentümerin, verkauft auf dem Wege der öffentlichen Ausschreibung folgende Liegenschaft:

Gemarkung: Großkamsdorf
 Lage: Ernst-Thälmann-Straße 32 u. 34 a
 Flur: 1
 Flurstück: 171/9
 Größe: 3.052,0 qm
 Verkehrswert: 40.000,00 EUR

Das Grundstück ist mit einem dreigeschossigen Schulaltbau (ca. 4.000 cbm), einem Flachbau (ca. 1.300,0 cbm) sowie massiven Nebengebäuden (ca. 1.200,0 cbm) bebaut. In den Nebengebäuden befinden sich zwei Wohnungen (beide bewohnt). Alle anderen Gebäudeteile stehen leer. Die Freiflächen sind zu etwa 70 % bituminös oder mineralisch versiegelt. Das Grundstück gilt als erschlossen, wobei über Qualität und Kapazität der Versorgungsleitungen keine exakten Angaben gemacht werden können. Es befindet sich innerhalb der bebauten Ortslage. Die Anbindung an eine Gemeindestraße ist über einen Gemeinschaftsweg

(ca. 30,0 m) gesichert. Über die Herauslösung einzelner Gebäude- oder Grundstücksteile kann nach Angebotseröffnung verhandelt werden.

Kaufangebote sind bis zum **31.03.2008** im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Angebot ehemalige Schule Kamsdorf“ an die Gemeindeverwaltung Kamsdorf, Wilhelm-Pieck-Straße 20 in 07334 Kamsdorf zu richten. Ein Nutzungskonzept als Anlage zu dem Angebot wäre wünschenswert. Dem Gebot ist die Finanzierungsbestätigung einer Bank beizufügen. Der Grundstückskaufvertrag bedarf der Genehmigung durch die Kommunalaufsicht.

Unabhängig von Anzahl und Höhe der eingehenden Angebote ist die Gemeinde nicht verpflichtet, an einen bestimmten Bieter zu verkaufen. Für die Richtigkeit der vorstehenden Angaben wird keine Haftung übernommen. Das vorhandene Wertgutachten kann in der Gemeinde Kamsdorf, Bauamt, eingesehen werden. Für Auskünfte sowie für die Vereinbarung von Besichtigungsterminen steht Frau Bock, Bauamt Kamsdorf, Tel.: 03671/677011, Fax: 03671/677077, zur Verfügung.

gez. Groll
Bürgermeister

Ende des amtlichen Teils

Termine, Tipps und Informationen

Selbsthilfegruppe „Stomaträger“

Vielseitige Gruppenarbeit - Treffen in Saalfeld

Saalfeld (AB). Die *Selbsthilfegruppe Stomaträger* hat 16 Mitglieder mit einem künstlichen Darmausgang. Seit über zehn Jahren treffen sie sich und bringen sich je nach Fähigkeiten und Möglichkeiten in die Gruppe ein. Neben der vielseitigen Arbeit - Gruppengymnastik, Gedächtnisübungen, Ausflüge - werden auch Kontakte zu erkrankten Gruppenmitgliedern gepflegt. Die Mitglieder ermutigen sich und leisten einan-

der Beistand, informieren sich über Gesunderhaltung und organisieren Unternehmungen auf kulturellem Gebiet. Die Selbsthilfegruppe trifft sich jeden letzten Dienstag im Monat im evangelischen Gemeindehaus Am Hohen Ufer in Saalfeld. Die Ansprechpartnerin der Gruppe, Hilde Werner, ist unter Telefon 0 36 71/51 67 71 zu erreichen.
Carmen Schmiedgen
Sozialarbeiterin

Tag der offenen Tür

Motto Karriereschwung durch Theorie und Praxis
1. März, 9.00 - 13.00 Uhr

Berufsakademie Glauchau, Kopernikusstr. 51, Campus

Thüringer Altenhilfepreis 2007



Saalfeld/Erfurt(AB). Das ehrenamtliche Saalfelder Projekt *Herbstzeitlose* mit inzwischen 59 aktiven Seniorenbegleitern erhielt am 19. Dezember in Erfurt den Thüringer Altenhilfepreis 2007. Gestiftet wird er von den Sparkassen Hessen und Thüringen. Die Leiterin des

Seniorenbüros des Landkreises, Alexandra Graul, und Projektleiterin Christa Piduhn (vorne von links) freuen sich über den Preis, der im Beisein von Sozialminister Dr. Klaus Zeh (1. v. li.) übergeben wurde.
Martin Modes
Fachdienst Medien und Kultur